Kirchenbote
lokal

Nr. 6 13. September 2019

Bild: H. Jutzi

Editorial

Weniger Stellenprozente

Im Mai ist die Zuteilung der Pfarrstellen für die Amtsdauer 2020 – 2024 erfolgt, nun geht es ans Eingemachte: Welche Angebote werden wir mit 150 anstatt 180 Stellenprozenten weiter anbieten? Wen möchten wir zu wieviel Prozent zur Wiederwahl empfehlen?

Die erste Frage war Bestandteil einer Retraite von Ende August und wird in einer Pfarrdienstordnung festgehalten. Hier werden wir uns von Liebgewonnenem trennen müssen. Was die Aufteilung der Stellenprozente auf unser Pfarrteam betrifft, befinden wir uns in einer privilegierten Lage. Pfarrerin Karin Disch hat bereits bei Antritt ihrer Stelle am RehaZentrum in Wald mitgeteilt, dass sie nur noch bis Ende Juni 2020 ihr 40% Pensum bei uns behalten möchte. So müssen wir nicht Prozente streichen, verhandeln oder gar eine Person nicht mehr zur Wahl empfehlen.

Edzard Albers (100%) und Lisset Schmitt (40%) möchten ihre Pensen behalten. Die verbleibenden 10% wird Karin Disch übernehmen. Ein bisschen bleibt also auch sie uns erhalten. Da eine Wahl erst ab 30% möglich ist, verzichtet Karin Disch offiziell auf eine Wiederwahl und wird dafür als Stellvertreterin abgeordnet.

Aber zuerst muss jetzt gewählt werden! Beschlüsse, Empfehlungen und Fristen werden ab Anfang Oktober auf www.refduernten.ch publiziert.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

Elisabeth Bolleter,
Kirchenpflegepräsidentin

Bild: Edzard Albers

Ihr seid das Salz der Erde

Glaube und Kirche als unverzichtbare Kraft in der Gesellschaft

Das berühmte Salzwort Jesu kommt markig daher. Dabei ist es alles andere als eine flapsige Schlagzeile aus der Werbewirtschaft. Ihm geht es um einen besonderen Auftrag der Christinnen und Christen. Sein Zuruf scheint aktueller denn je.

Edzard Albers – «2 Gramm Salz auf 100 Gramm Mehl, das genügt.» Haben Sie schon einmal selber ein Brot gebacken? Vor ein paar Jahren hatte mir eine gute Freundin zum Geburtstag drei Packungen Dinkelmehl aus einer regionalen Mühle im Entlebuch geschenkt, dazu ein Urdinkel-Backbuch. Zuerst blieb das Geschenk eine Weile unbeachtet in einem freien Eck in der Küche liegen. Doch dann waren mir die Packungen im Weg, weil ich die Arbeitsfläche für etwas anderes brauchte. Mir blieb nichts anderes übrig, als mich näher mit dem Geschenk zu beschäftigen. Beim Studieren der verschiedenen Zubereitungsarten wunderte ich mich immer wieder über ein Detail. Die Menge für das Salz war jeweils mit 1 ½ TL für ein Brot angegeben. Wieviel ist das? Ich ging vorsichtig damit um. Das erste eigene Brot schmeckte fad, eigentlich nach nichts. Das zweite Brot war fast ungeniessbar, so salzig war es mir geraten. Das Dinkelmehl war noch nicht aufgebraucht. Also beschloss ich, eine erfahrene Bäckerin aus dem Dorf zu befragen: «2 Gramm Salz auf 100 Gramm Mehl, das genügt.», gab sie mir knapp und präzise zur Antwort.

2 Gramm nur?! Das berühmte Salzwort Jesu kam mir in den Sinn. Schon öfter hatte ich darüber studiert. Christinnen und Christen sollen das Salz der Erde sein. Es geht Jesus überhaupt nicht darum, dass die Christinnen und Christen – mit einem Blick für die Schwachen etwa oder mit einem liebevollen Blick zu den Trauernden oder mit besonderer Leidenschaft für gerechte Zustände in der Welt – das Ganze der Gesellschaft würziger machen sollen, auf dass die Gemengelage irgendwie geniessbar wird. Dies wäre viel zu kurz gegriffen. Jesus geht es um mehr. Sehr genau sieht er, dass eine Gesellschaft auseinander zu brechen droht, wenn ihr ein kritisches Gegenüber fehlt und wenn es an Menschen mangelt, die sich mit ihrer ganzen Kraft leidenschaftlich und ausgleichend für ein friedliches Miteinander einsetzen.

Diese Botschaft spricht mich an, umso mehr, wenn ich in Zeitungen und anderen Medien oft so etwas wie einen hämischen Abgesang auf die Tradition des christlichen Abendlandes wahrnehme. Es braucht Menschen, die entschlossen und liebevoll zugleich ihren Blick öffnen für das Ganze unserer Gesellschaft. Sie werden kraftvoll gestützt von Gott selber, der das Menschsein kennt. Die Erfahrung der Bäckerin lehrt mich, dass es gar nicht so

viel braucht, um die wahre Kraft eines christlichen Lebens entfalten zu können.

Brot gibt es bei jedem Bäcker. Und wie köstlich sind die vielen Spezialitäten, die in den Backstuben rundherum immer noch mit viel Handarbeit liebevoll geknetet, geformt, gebacken werden. Dabei ist eines klar: Ohne Salz wird es alles nichts.

«Ihr seid das Salz der Erde.» – von Gott selbst berufen. Nehmen wir diesen Auftrag also mutig entschlossen an, mindestens genauso liebevoll und kraftvoll wie jede Nacht aufs Neue die Meister in den Backstuben.

Die Reformation und die Kirchenmusik

Referat und Musik

Dienstag, 1. Oktober, 19.30 bis 21.00 Uhr,
ref. Kirche Dürnten

Mit Emil Dieter, Zentralpräsident des reformierten Kirchenmusikverbands (RKV). Als Beitrag zum Reformationsjubiläum bietet der RKV eine fesselnde und aufschlussreiche multimediale Präsentation an.

www.refduernten.ch

ökumenisches forum 2019

Donnerstag, 12. September 2019 | 19.30 Uhr
Glaubenssachen – heiter und erhellend
Referent: Flurin Caviezel, Bündner Multiinstrumentalist und Kabarettist

Donnerstag, 19. September 2019 | 19.30 Uhr
Selbst.Verständlich.Glauben
Referent: Benedict Schubert, Pfarrer in Basel und Mitbegründer der evangelischen Communität Don Camillo Montmirail im Kanton Neuchâtel.

Beide Abende finden im **katholischen Pfarreizentrum Tann**, Kirchenrainstr. 4, Tann, statt.

reformiert_katholisch
Kirchen in Bubikon, Dürnten, Rüti, Wald

Evangelisch-methodistische Kirche
Tann-Rüti · puls3

Gemei

Personelle Mitteilungen aus der Kirchgemeinde

Mit viel Elan hat Rainer Brugger seine 100%-Sigristenstelle angetreten. Das ganze Team freut sich darüber.

Tiana Limberger – In den vergangenen fast vier Monaten haben Elsbeth Krauss und Evelyne Spörri gemeinsam die Arbeiten der vakanten Sigristenstelle übernommen. Elsbeth Krauss hat mit Herzblut die Besucherinnen und Besucher begrüsst, die Gottesdienste begleitet und in der Kirche zum Rechten geschaut. Evelyne Spörri hat mit viel Tatendrang in und um die übrigen Gebäude geputzt, gejätet, gepflegt, aufgeräumt, entsorgt und eingekauft. Auch Christa Weissen hat in dieser Zeit wieder vermehrt Verantwortung für das Kirchgemeindehaus übernommen. Ein grosses Dankeschön an alle drei Mitarbeiterinnen für diesen tollen Einsatz.

Seit dem 20. August hat nun Rainer Brugger die Aufgaben des Sigristen übernommen. Wir freuen uns über diese Ergänzung und Verstärkung des Teams und wünschen Rainer Brugger viel Freude und Erfüllung in seinem neuen Amt.

Per 20. August hat Christa Hofmann, die während der letzten zwei Jahre die «Alte Metzg» gereinigt und unterhalten hat, ihre Anstellung beendet. Die Kirchenpflege bedankt sich herzlich für die geleistete Arbeit und wünscht Christa Hofmann für die Zukunft und ihren nahen Ruhestand alles Gute. Es freut uns, dass wir Evelyne Spörri für die Übernahme der Arbeiten in der «Alten Metzg» verpflichten konnten und sie uns somit im Team erhalten bleibt.

Elsbeth Krauss ist ab sofort wieder als stellvertretende Sigristin tätig. Sie wird voraussichtlich per Ende 2019 ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Zur Zeit sind wir mit Evelyne Spörri im Gespräch, ob sie diese Aufgabe, welche sie während den Sommermonaten zum Teil bereits begleitet hat, übernehmen möchte.

Sigrist Rainer Brugger kann von der langjährigen Erfahrung von Elsbeth Krauss als Gastgeberin unserer Kirchgemeinde profitieren.

Musiker*innen für Advents-Orchester gesucht

Am dritten Adventssonntag begleitet ein Ad-hoc-Orchester den Gottesdienst. Spielen auch Sie mit?

Karin Disch – Johannes Mittag aus der ETG Rüti organisiert im Advent ein Ad-hoc-Orchester mit Musikerinnen und Musikern aus diversen evangelischen Kirchen und Freikirchen der Region. Mit akustischen (klassischen) Instrumenten werden an den vier Adventssonntagen in vier verschiedenen Gemeinden im Gottesdienst traditionelle Advents- und Weihnachtslieder begleitet. Am 15. Dezember, dem 3. Advent, spielt das Orchester bei uns in Dürnten. Im Gottesdienst wird der Schwerpunkt auf dem gemeinsamen Singen von «alten» Adventsliedern liegen. Geleitet wird er von Pfarrerin Karin Disch. Die Idee wäre nun, dass auch möglichst viele Menschen aus unserer Kirchgemeinde in dem Orchester mitspielen würden! Ob nur am 3. Advent bei uns in Dürnten oder auch noch an dem einen oder anderen Sonntag in einer anderen Gemeinde, bleibt dabei Ihnen überlassen. Spielen Sie ein Instrument (v.a. Streicher, Holzbläser, Bläser, u.U. auch andere) und wären gerne dabei? Dann freuen wir uns sehr! Bitte melden Sie sich bei Karin Disch oder direkt bei Johannes Mittag: johannes.mittag@bluewin.ch.

Das Konflager vom 12. – 16. August 2019

Mit 12 Konfirmandinnen und Konfirmanden erlebten wir eine friedliche Woche mit verschiedenen Ausflügen, Spiel, Spass und Impulsen aus der Bibel, in einem Lagerhaus im schönen Valbella.

Simeon Widmer – Zwei Stimmen zur Lagerwoche:

«Das Konflager hat mir alles in allem sehr gut gefallen. Ich konnte mich gut etwas mit den anderen Jugendlichen anfreunden, die ich seit zwei Jahren nicht gesehen oder gar nicht richtig gekannt hatte. Eines Abends haben einige von uns Uno gespielt. Es war wirklich lustig. Wir haben einige Zusatzregeln vereinbart, wodurch das Spiel noch spannender wurde. Obwohl ich oft verloren habe, war es ein guter Abend und wir haben eine gute Zeit zusammen verbracht.» (Annika Morf)

«Im Konflager haben wir viele verschiedene Sachen erlebt. Am Donnerstag zum Beispiel sind wir Rodeln gegangen. Nachdem Lisset die Tikkets gelöst hatte, fuhren wir mit der Seilbahn nach oben. Als die Letzten dann wieder unten waren, mussten wir auf das Postauto rennen.» (Dominic Hunn)

Eine der drei Gruppenaufgaben während des Konflagers. Photochallenge an einem christlichen Ort in Chur.

Online # Offline – geschafft! Endlich Zeit für mich.

Der nächste ZündStoff Gottesdienst, 22. September, 17.00 Uhr, nimmt unser eigenes Verhalten in den digitalen Medien in den Blick.

Edzard Albers – «Always on. Wie erleben Jugendliche das ständige Online-Sein?» So fragte eine jüngst publizierte Umfrage der Eidgenössischen Kommission für Kinder- und Jugendfragen. Dabei ist nicht nur zutage getreten, dass etwa zehn Prozent aller Jugendlichen ständig online sind, sondern auch, dass Erwachsene in ihrer Freizeit im Schnitt täglich zweieinhalb Stunden digitale Inhalte konsumieren und dabei 15 Mal pro Tag zum Handy greifen.

Unsere Mediennutzung ist ambivalent. Auf der einen Seite kann es überaus praktisch sein, sich selber aktuell zu halten über alle möglichen Informationen im persönlichen Umfeld. Auf der anderen Seite entsteht ein unterschwelliger Druck, immer online sein zu müssen.

Im nächsten ZündStoff Gottesdienst nehmen wir einen selbstkritischen Spiegel in die Hand und laden ein zu einer Reflexion über mögliche Strategien im Umgang mit den digitalen Medien. Darin wird auch ein theologischer Impuls Anregungen geben für ein eigenes Weiterdenken.

Das Projekt ZündStoff ist ein Gottesdienst-Angebot, welches in einem Team von Erwachsenen für Menschen mitten im Leben vorbereitet wird. Parallel zum Gottesdienst besteht im Pfarrhaus neben der Kirche ein Spielangebot für Kinder. Anschliessend Apéro für alle.

«Online # Offline – geschafft! Endlich Zeit für mich.» Gottesdienst Zündstoff, 22. September 2019, 17.00 Uhr, Kirche Dürnten, parallel Spielangebot für Kinder im Pfarrhaus, anschliessend Apéro.

Gemeindenachmittag

Der erste Gemeindenachmittag dieser Saison findet am Donnerstag, 24. Oktober, um 14.15 Uhr im Kirchgemeindehaus statt.

Yolanda Blöchliger – Der Helferkreis hat sich bemüht, wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammen zu stellen. Wir beginnen gleich mit einem fröhlichen Auftakt, mit dem Hinwiler Kinderzirkus.

Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 16 Jahren werden Ihnen ein kunterbuntes Programm präsentieren, Gymnastik vom Feinsten, Einradfahren, Saltis und Rollen und als Highlight eine menschliche Pyramide!

Ein besonderer Hingucker sind die von der Dürntner Schneiderin Tatjana Müller-Weissen hergestellten Kostüme!

Verpassen Sie diesen Einstieg nicht. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

time4you-Gottesdienst

Am 15. September um 17.00 Uhr feiern wir den nächsten time4you-Gottesdient zum Thema «Body-Shaming»

Lisset Schmitt-Martinez - Akzeptiere ich mich so wie ich bin? Bin ich zufrieden mit meinen Körper? Die Roundabout-Tanzgruppe ist auch dabei. Ehemalige Konfirmanden bereiten den Gottesdienst vor und machen aktiv mit. Danach gibt es einen kleinen Apéro. Alles findet im Kirchgemeindehaus in Tann statt. Wir freuen uns auf dein Kommen!

Afghanistan: Mit Bildung gegen den Terror

Die Kirchgemeinden in der Region laden mit dem Verein Afghanistanhilfe ein zu einem Anlass über die Situation in Afghanistan.

Informationen aus erster Hand von Khazan Gul, ehemaliger Erziehungsminister der Provinz Khost in Afghanistan, Bauer und Lehrer. Vortrag und Gespräch in deutscher Sprache.

Kath. Pfarrzentrum Tann,
Kirchenrainstrasse 4, 8632 Tann.

Freitag, 25. Oktober, 19.30 Uhr
(Saalöffnung, Vernissage und Apéro ab 19.00 Uhr).
Eintritt frei - Kollekte

Aktuelle Informationen:
www.refduernten.ch

Freud und Leid

1. + 2. Quartal 2019

Taufen

Andri Ebnöther, Sohn von Reto und Nadja Ebnöther.

Leano Bürgi, Sohn von Simon und Sabrina Bürgi.

Yannis Stark, Sohn von Remo Stark und Stefani Finini.

Trauungen

David und Linda Bänziger-Hofmann, Wald.

Bestattungen

Emma Suter-Schönmann, Tann, im Alter von 87 Jahren

Hansruedi Däppen, Hombrechtikon, im Alter von 82 Jahren.

Rosmarie Gorini-Engeli, Tann, im Alter von 85 Jahren.

Eduard Derrer, Dürnten, im Alter von 58 Jahren.

Anton Krebs, Tann, im Alter von 89 Jahren.

Frederik van der Schaar, Tann, im Alter von 81 Jahren.

Marianne Kaspar-Oberholzer, Tann, im Alter von 93 Jahren.

Andreas Friedli, Tann, im Alter von 45 Jahren.

Karl Bühler, Tann, im Alter von 77 Jahren.

Rosmarie Honegger-Roth, Dürnten, im Alter von 82 Jahren.

Seid wachsam!
Denn ihr kennt weder den Tag noch die Stunde.

Mt 25,12

Kalender

Gottesdienste

Sonntag, 15. September, 10.00 Uhr
Gottesdienst am Bettag mit Abendmahl mit Pfrn. Karin Disch. Musik: Sängerbund Dürnten. Orgel: Heidi Brunner. **Chilekafi** im Anschluss an den Gottesdienst.

Sonntag, 22. September, 17.00 Uhr
ZündStoff-Gottesdienst in der **Kirche** mit Pfr. Edzard Albers und Team. Thema: «Online # Offline – geschafft! Endlich Zeit für mich». Musik: Frauenchor Dürnten und Heidi Brunner, Orgel. Chinderhüeti. **Apéro** im Anschluss an den Gottesdienst (siehe Artikel im Innenteil).

Sonntag, 29. September, 10.00 Uhr
Familiengottesdienst SchöpfungsZeit mit Taufe mit Pfr. Edzard Albers. Orgel: Christoph Küderli.

Sonntag, 6. Oktober, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Karin Disch. Kirchenchor unter der Leitung von Othmar Mächler. Orgel: Christoph Küderli.

Sonntag, 13. Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst in der **ref. Kirche Rüti** mit Pfr. Daniel Morand. Musik: Edith Oess.

Sonntag, 20. Oktober, 10.00 Uhr
Regionaler Kanzeltausch Gottesdienst in Dürnten mit Pfr. Ruedi Steinmann, Grüningen. Orgel: Heidi Brunner.

Sonntag, 27. Oktober, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Edzard Albers. Musik: Drehorgelpaar Bürgler, Heidi Brunner, Orgel.

Kinder und Familie

Samstag, 21. September, 16.45 Uhr
Fiire mit de Chliine im **Chor der Kirche Dürnten**. Thema: «David und Goliat».

Sonntag, 29. September, 10.00 Uhr
Familiengottesdienst SchöpfungsZeit mit Taufe, siehe Gottesdienste.

Jugend

jeden Montag*, 19.00 Uhr
Roundabout im **Schulhaus Nauen,** Tann.

Samstag, 14. September, 13.00 bis 16.30 Uhr
Cevi-Tag. Treffpunkt: Alter Bahnhof Dürnten. **Mitnehmen**: Wettergerechte Kleidung, Familie, Freunde und Nachbarn. **Geschichte**: Unterwegs auf Safari. Mit Seilpark, Seilbahn und ganz vielen anderen interessanten Aktivitäten, um etwas Cevi-Luft zu schnuppern. www.ceviduernten.ch/cevitag.

Sonntag, 15. September, 17.00 Uhr
Jugendgottesdienst «time4you» im **Kirchgemeindehaus** mit Pfrn. Lisset Schmitt und Simeon Widmer. Thema: «Body-Shaming». Roundabout, Band und Bistro. (siehe Artikel im Innenteil).

Samstag, 28. September,
Cevi-Jungscharen gemäss Plan. www.ceviduernten.ch

Sonntag, 27. Oktober, 17.00 Uhr
«time4you» Tanzabend mit Pfrn. Lisset Schmitt und Simeon Widmer.

Senioren

Mittwoch, 18. Sept. 10.00 Uhr
Andacht mit Abendmahl im Nauengut, Pfr. Edzard Albers.

Mittwoch, 25. September, 10.00 Uhr
Andacht im Nauengut, (EMK).

Mittwoch, 2. Oktober, 10.00 Uhr
Andacht im Nauengut, (kath.)

Mittwoch, 23. Oktober, 10.00 Uhr
Andacht im Nauengut, Pfr. Edzard Albers.

Mittwoch, 30. Oktober, 10.00 Uhr
Andacht im Nauengut, Pfrn. Karin Disch.

Veranstaltungen

jeden Mittwoch*, 20.00 Uhr
Kirchenchorprobe im **Kirchgemeindehaus**

Donnerstag, 12. Sept., 19.30 Uhr
Ökumenisches Forum im **kath. Pfarreizentrum, Tann**. Thema: Glauben.Leben.Heute.
Teil 1: «Glaubenssachen – heiter und erhellend»
Flurin Caviezel, Bündner Multi-instrumentalist und Kabarettist.

Donnerstag, 19. Sept., 19.30 Uhr
Ökumenisches Forum im **kath. Pfarreizentrum, Tann**.
Teil 2: «Selbst.Verständlich. Glauben»
Referent: Benedict Schubert, Pfarrer in Basel und Mitbegründer der evang. Communität Don Camillo Montmirail im Kanton Neuchâtel.
(nähere Angaben unter www.refduernten.ch)

Sonntag, 29. Sept., ab 11.30 Uhr
Suppenzmittag der Frauenvereine im **Kirchgemeindehaus**.

Dienstag, 1. Oktober, 19.30 Uhr
Die Reformation und die Kirchenmusik. Referat und Musik in der **Kirche** mit Emil Dieter, Zentralpräsident RKV. (siehe Inserat im Innenteil).

Montag, 14. Okt./11. Nov./9. Dez., 16.00-18.30 Uhr
Hände auflegen im **Chor der Kirche**. An diesen **Montagen** stellt sich ein Team für diesen Dienst zur Verfügung.

Donnerstag, 24. Oktober, 14.15 Uhr
Gemeindenachmittag im **Kirchgemeindehaus** mit dem Kinderzirkus Hinwil (siehe Artikel im Innenteil).
Anmeldung für Fahrdienst bei Ulrike Beermann, 055 240 45 41, 076 543 78 00.
Einsteigeorte nach Vereinbarung.

Donnerstag, 24. Oktober, 19.30 Uhr
Abendmahl heute - was es uns bedeutet und wie wir es feiern. Gemeinsamer Austausch und theologische Impulse aus dem Pfarrteam im **Chileträff**.

Sonntag, 27. Oktober, ab 11.30 Uhr
Suppenzmittag der Frauenvereine im **Kirchgemeindehaus**.

Regionales

Freitag, 25. Oktober, 19.30 Uhr
Vortrag Afghanistan: Mit Bildung gegen den Terror im **kath. Pfarreizentrum, Tann**. (siehe Artikel im Innenteil).

Mittwoch, 30. Oktober, 19.30 Uhr
Vortrag «Wenn Jugendliche trauern» im **Amthaussaal, Rüti**. www.refduernten.ch

Pfarramt

Unsere nächsten Taufsonntage
29. Sept.: Pfr. Edzard Albers
10. Nov.: Pfrn. Lisset Schmitt, 3.-Klass-Taufgottesdienst
8. Dez.: Pfrn. Lisset Schmitt

Abwesenheiten
28. September bis 13. Oktober: Pfrn Lisset Schmitt, Ferien.
5. bis 13. Oktober: Pfr. Edzard Albers, Ferien.
13. bis 20. Oktober: Pfrn. Karin Disch, Ferien.

Öffnungszeiten Sekretariat
Das Sekretariat bleibt während den Herbstferien vom 7. bis 18. Oktober geschlossen.

Gottesdienst-Fahrdienst

Anmeldungen jeweils bis spätestens Sonntag, 9.00 Uhr an Ursula Beerli, Tel. 055 240 44 66.

* ausser in den Schulferien

Unser Gemeindeteam

Pfarramt Dürnten
Edzard Albers 055 240 14 63
Oberdürntnerstr. 6, 8635 Dürnten
edzard.albers@zh.ref.ch
montags Ruhetag

Pfarramt Tann I
Karin Disch 055 240 26 91
Guldistudweg 7, 8632 Tann
karin.disch@zh.ref.ch
mittwochs und freitags

Pfarramt Tann II
Lisset Schmitt 076 710 82 24
Zwinglistr. 22, 8645 Jona
lisset.schmitt@zh.ref.ch
dienstags und donnerstags

Sekretariat
Öffnungszeiten Di und Do:
8.30-11.30 und 14.00-16.30 Uhr
Claudia Gosswiler 055 240 71 23
Begegnungszentrum «Alte Metzg»
Bubikonerstrasse 2, 8635 Dürnten
sekretariat.duernten@zh.ref.ch

Jugendarbeit
Simeon Widmer 055 241 39 41
Begegnungszentrum «Alte Metzg»
Bubikonerstrasse 2, 8635 Dürnten
jugendarbeit_duernten@gmx.ch
simeon.widmer@zh.ref.ch

Sigrist (Reservationen)
Rainer Brugger 055 240 71 24
rainer.brugger@zh.ref.ch

OrganistIn
Heidi Brunner 055 240 34 45
Christoph Küderli 044 833 47 74

Katechetinnen
Marianne Domenig 055 240 38 03
Rebecca Forster 055 534 31 96

Kirchenpflege
Elisabeth Bolleter 055 265 13 11
(Präsidentin)

Besuchsdienst
Rosmarie Egli 055 240 37 49

Cevi Fröschli
Jasmine Frey 079 523 02 81

Cevi Jungschar
Urs Forrer 079 323 56 62
Mirjam Grütter 077 426 86 00

Fiire mit de Chliine
Cornelia Schneider 079 194 03 16

Gemeindenachmittag
Annette Fehlmann 055 240 77 00

Hände auflegen
Katharina Egli 044 930 76 61

Kirchenchor
Ruedi Heimlicher 055 240 78 44
(Präsident)
Othmar Mächler 055 240 92 87
(Dirigent)
Kontakt für neue Sänger*innen:
Ruedi Heimlicher 055 240 78 44

Roundabout
Kim Dietschweiler 076 396 62 21

Impressum

Herausgeber
Evang.-ref. Kirchgemeinde Dürnten. Der «Kirchenbote lokal» erscheint monatlich.

Redaktion
Claudia Gosswiler 055 240 71 23
sekretariat.duernten@zh.ref.ch

Redaktionsschluss:
Dienstag, 1. Oktober 2019.
Die nächste Ausgabe erscheint am 1. November 2019.